



BJV Drohnenteams zur Kitzrettung im Landkreis Kitzingen

Nach § 1 des Tierschutzgesetzes und § 39 des BNatSchG ist es verboten Tieren, Leiden und Schmerzen zuzufügen, bzw. Wildtiere mutwillig zu beunruhigen oder sie, ohne vernünftigen Grund, zu verletzen oder zu töten. Die Mahd ohne Schutzmassnahmen (Vergrämung oder vorherige Flächenabsuche) ist daher für sich allein kein vernünftiger Grund Tiere zu verletzen oder zu töten. So gesehen gilt das Verursacherprinzip und der Landwirt bzw. Fahrer /Maschinenführer sind primär für das Absuchen seines Landes verantwortlich.

Nach §1 des BJagdG ergibt sich nach der Hegepflicht aber auch für den Jagdausübungsberechtigten eine Mitwirkungspflicht. Landwirte und Jäger sind daher gemeinsam gefordert, geeignete Präventivmassnahmen zu ergreifen um Verletzungen oder den Tod von Wildtiere durch die Mahd zu vermeiden.

Nachdem die Vergrämung in manchen Fällen nicht wirksam ist, hat die BJV Kreisgruppe Kitzingen im Bayerischen Jagdverband e.V. Drohnen mit Wärmebildkameras angeschafft , 9 Mitglieder haben an einem Online Lehrgang des Luftfahrtbundesamtes (LBA) teilgenommen und den Drohnen Pilotenschein der Kategorie A1/A3 erworben. Die BJV Kreisgruppe kann daher seinen Mitgliedern, den Landwirten bzw. Flächenbewirtschaftern die kostenfreie Drohnenbefliegung von Grünland oder Futterflächen vor der Mahd im Landkreis Kitzingen zur Kitzrettung anbieten.

Bitte beachten Sie folgende Vorkehrungen bevor Sie unsere Drohnenteams anfordern:

- ✓ Darf die Fläche nach LBA befliegen werden (Überflug von Naturschutzflächen oder z.B. Strommasten verboten).
- ✓ Information des Drohnenteams am Vortag der Mahd mit genauer Ortsangabe.
- ✓ Mindestens eine ortskundige Person muss vor Ort sein, die Piloten einweisen und als Helfer fungieren.
- ✓ Der/die Helfer müssen geeignete verschließbare Behältnisse (Wäschekorb mit Deckel, Obstkisten) und Einweghandschuhe mitbringen.
- ✓ Der/die Helfer sind verantwortlich für eine tierfreundliche Fixierung und Wiederausbringung der Kitze nach der Mahd.
- ✓ Zur Vermeidung von Schäden an der teuren Technik und Verletzungen von Menschen ist den Drohnenpiloten bei den Anweisungen Folge zu leisten.
- ✓ Bitte wenden sich tel. an das für Ihr Gebiet zuständige Drohnenteam.

Drohnen-team	Fernpiloten	Handy Nummer	Zuständig für Hegegemeinschaft/Region
I	Bernd Volk Michael Scheller Susanne Schmitt	0171 6553333 0170 2346376 0171 7434762	HG: 1/3/4/5 Marktbreit/Kitzingen/Dettelbach Volkach
II	Martin Kraft Frieder Nagler Matthias Hofmann	0175 8257938 0176 57663083 0171 2933622	HG: 6/7/8/9 Großlangheim/Wiesentheid/ Geiselwind/Iphofen
III	Dr. Henning Wiedenroth Dominik Rotzoll Dr. Klaus Damme	0171 2359807 0176 47123556 0175 9166170	HG: 2/10 Mainbernheim/Nenzenheim